

**Dr. Martin Reker**

**Medikament Antabus  
Wenn nichts hilft, hilft Antabus !?**

**Fachtagung  
„Suchtbewältigung als Lebensaufgabe ?!“**

**am 9.11.2006 in Gütersloh**

**Alle reden vom ...**

**„bio-psycho-sozialen“**

**Krankheitsmodell:**

**Welche Therapieoptionen  
ergeben sich daraus für unsere  
Patienten ?**

## Bio-**psycho**-soziale Therapieangebote:

- Einzelpsychotherapie und -beratung
- Gruppenpsychotherapie
- Familientherapie

## Bio-psycho-**soziale** Therapieangebote:

- Soziale Unterstützung z.B. durch Selbsthilfegruppen
- Motivation durch soziale Verstärker (Wohnung, Arbeit, Führerschein etc. z.B. i.R. des Community Reinforcement Approach“)
- Beseitigung sozialer Schwierigkeiten (z.B. Verschuldung, drohende Haftstrafen ect.)

## **Bio**-psycho-soziale Therapieangebote:

- Medikamentöse Therapieansätze zur Behandlung von psych. Komorbidität
- Medikamentöse Ansätze zur Behandlung des Suchtmittelkonsums selbst
- Alternative Ansätze (z.B. Akupunktur)

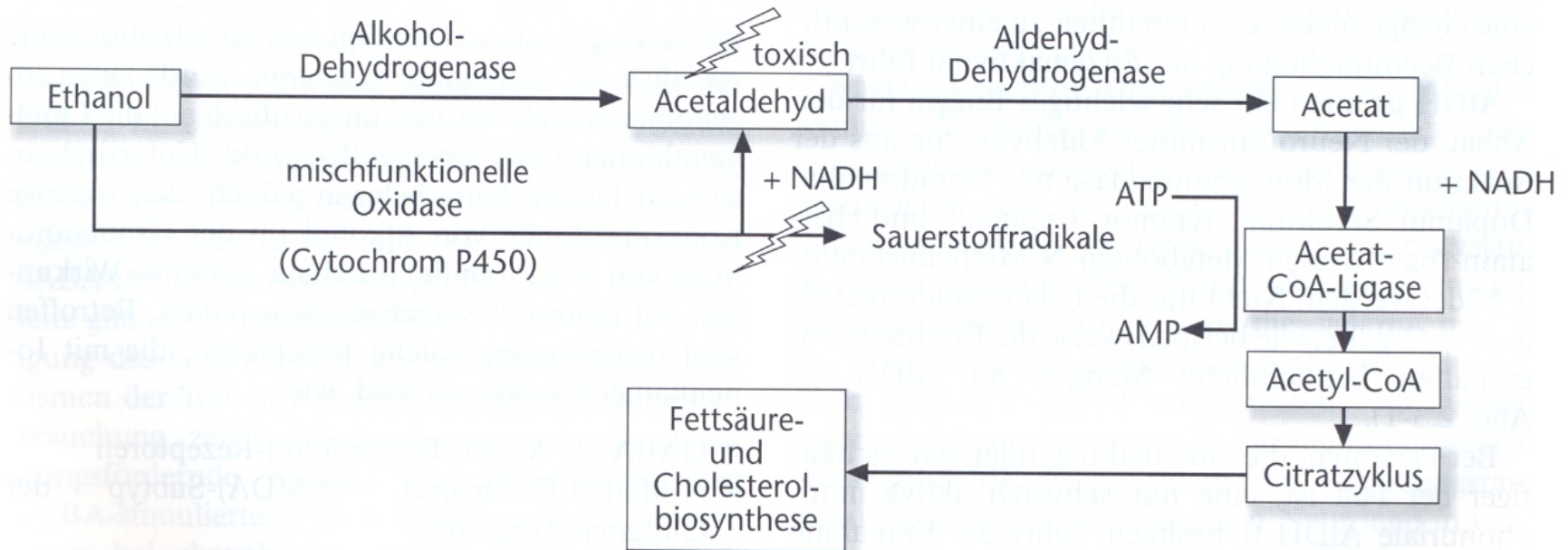
## **Bio**-psycho-soziale Therapieangebote:

- Medikamentöse Therapieansätze zur Behandlung von psych. Komorbidität
- **Medikamentöse Ansätze zur Behandlung des Suchtmittelkonsums selbst**
- Alternative Ansätze (z.B. Akupunktur)

## Medikamentöse Ansätze zur Behandlung des Suchtmittelkonsums selbst:

- Substitution mit Agonisten (z.B. Methadon)
- Blockade der Wirkung mit Antagonisten (z.B. Nemexin bei Opiatkonsumenten)
- Beeinflussung des Suchtdruckes durch sog. „Anti-Craving-Substanzen“ (z.B. Campral)
- Dämpfung des Rauscherlebens (z.B. Nemexin bei Alkoholkonsumenten)
- Induktion einer aversiven Reaktion auf Alkohol (z.B. Antabus)

## Ethanolstoffwechsel zum Verständnis der Flush-Reaktion





## Vorbehalte gegenüber Antabus in den letzten 20 Jahren:

- Antabus ist ein Machtinstrument der Therapeuten. In einem partnerschaftlichen Behandlungskontakt hat Antabus keinen Platz.
- Antabus ist gefährlich und im Umgang mit Suchtkranken nicht zu verantworten. Todesfälle sind beschrieben.
- Mit Antabus bestrafen und schädigen Menschen mit Alkoholproblemen sich selbst. Es unterstützt damit eine destruktive intrapersonelle Dynamik.
- Antabus implementiert sozusagen ein „böses Über-Ich“. Eine wirkliche seelische Gesundung und Reifung kann auf diesem Weg nicht gelingen.

**Antabus ist ein Machtinstrument der Therapeuten. In einem partnerschaftlichen Behandlungskontakt hat Antabus keinen Platz.**

Beispiele für die Anwendung von Antabus in partnerschaftlich angelegten Therapien:

- ALITA in Göttingen (Ehrenreich)
- CRA-FT in New Mexico (Meyers/Smith)

**Antabus ist gefährlich und im Umgang mit Suchtkranken nicht zu verantworten. Todesfälle sind beschrieben.**

Antabus wird heute niedriger dosiert als früher und zumindest in Deutschland nicht mehr implantiert. Schwere Zwischenfälle sind sehr viel seltener geworden.

Antabus wird nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der PatientInnen und nach ausführlicher Erläuterung eindosiert.

Antabus Patienten bedürfen einer engen therapeutischen Anbindung mit vorbesprochenen Krisenplänen

Letztlich muss eine Risikoabwägung erfolgen zwischen Risiken und Nutzen weiteren Alkoholkonsums und Risiken und Nutzen der Antabus Medikation.

**Mit Antabus bestrafen und schädigen Menschen mit Alkoholproblemen sich selbst. Es unterstützt damit eine destruktive intrapersonelle Dynamik.**

Die klinische Erfahrung bestätigt diesen Eindruck nicht. Menschen, die mit Antabus behandelt werden möchten, suchen viel eher Schutz vor den überwältigenden schädigenden Auswirkungen chronischen oft excesshaften Alkoholkonsums.

**Antabus implementiert sozusagen ein „böses Über-Ich“. Eine wirkliche seelische Gesundung und Reifung kann auf diesem Weg nicht gelingen.**

Tatsächlich bildet Antabus für viele Patienten eine Art innerer Aufpasser, den man als Über-Ich bezeichnen kann. Arbeiten mit Kontrolle und äußerer Struktur hat allerdings im Suchtbereich eine lange Tradition. Der Unterschied ist hier, dass der Patient hier selbst der Vorgesetzte seines eigenen Kontrolleurs ist.

# Die Disulfiram-Alkohol-Reaktion (DAR):

- Gefäßerweiterung („Flush“)
- Schwindel
- Hyperventilation
- Pulsbeschleunigung
- Niedriger Blutdruck
- Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Angst
- Schweißausbrüche
- Allgemeine Schwäche
- Brustschmerzen

## **Seltene schwere Komplikationen:**

- Epileptische Anfälle
- Kreislaufversagen
- Atemdepression
- Bradycardie, Herzrhythmusstörungen, Herzstillstand, Infarkte
- Bewusstseinsstörungen
- Exitus

# **Kontraindikationen für eine Antabus Behandlung:**

- Kardiovaskuläre Behandlung
- Cerebrovaskuläre Erkrankung
- Schwere chronische Lungenerkrankung
- Chronisches Nierenversagen
- Psychosen und schwere Depressionen
- Anfallsleiden
- Schwangerschaft
- Chronische Lebererkrankungen mit Pfortaderhochdruck



## **Kosten-Nutzen-Abwägung:**

Patienten sollen niemals genötigt werden, Antabus zu nehmen, wenn sie selbst größere Vorbehalte dagegen haben.

Für viele Patienten, deren seelische, körperliche oder soziale Existenz durch Alkohol bedroht ist, kann die Einnahme von Antabus den Schritt in eine stabile Abstinenz bedeuten

Wichtige Rahmenbedingungen für eine fachgerechte Behandlung mit Antabus:

- Geeignete Patientenauswahl
- Sorgfältige Aufklärung
- Diskussion von Vorteilen und Risiken
- Eindosierung mit 0.5 g, später 0.2g/die
- Sorgfältiges Monitoring !!
- Beendigung nach 6 Monaten oder später

Beispiele für eine Antabus Anwendung im psychosozialen Kontext mit Monitoring:

- Im Rahmen von Paarbehandlungen
- In Zusammenarbeit mit Werkstätten
- In betreuten Lebensformen

Neue Erfahrungen durch die Arbeit mit Antabus:

- „Ich schenke meiner Frau einen abstinenten Tag !“
- „Dann habe ich entschieden, das Antabus abzusetzen ... „
- „Wenn ich das vorher gewusst hätte, dass es dieses Antabus gibt ...“

## **Mein Resümee:**

- Antabus ist ein eigenes Therapieprinzip, das manchen Patienten mit schwierigen Suchtproblemen in spezifischer Weise weiterhelfen kann.
- Die Risiken sind im Vergleich sehr ernst zu nehmen, aber überschaubar.
- Antabus ist in besonderer Weise geeignet, in unterstützenden sozialen Zusammenhängen eingesetzt zu werden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !